

# INHALT

	Einleitung . . . . .	11
I.	LACHEN UND KOMIK: HISTORISCHE UND SYSTEMATISCHE GRUNDLAGEN . . . .	27
I.1.	Die Diskurse von Lachen und Komik . . . . .	27
I.2.	Lächeln und Lachen . . . . .	35
I.3.	Elemente einer historischen Systematik . . . . .	44
<del>I.3.1.</del>	<del>Das Komische als Stilphänomen . . . . .</del>	<del>46</del>
<del>I.3.2.</del>	<del>Elemente des antiken Diskurses über Lachen und Komik . . . .</del>	<del>55</del>
<del>I.3.3.</del>	<del>Elemente des christlichen Diskurses über Lachen und Komik . .</del>	<del>65</del>
I.3.4.	Zusammenfassung . . . . .	70
I.4.	Moderne Theorien von Lachen und Komik . . . . .	73
I.4.1.	Die Inkongruenztheorien . . . . .	75
I.4.2.	Zur Sozial-Anthropologie des Komischen und des Lachens . . .	77
I.4.3.	(Statt einer) Zusammenfassung: Die semiotische Komikforschung . . . . .	84
II.	UNTERHALTUNG, LACHEN UND ERNST IM <i>DECAMERON</i> . . . . .	87
II.1.	Kultur und Publikum in der <i>Età comunale</i> . . . . .	87
J II.2.	<i>delectatio</i> und <i>recreatio</i> – Zur therapeutischen Funktion des <i>Decameron</i> . . . . .	108
II.2.1.	<i>delectatio</i> und <i>recreatio</i> – Schale und Kern: Das XIV. Buch der <i>Genealogia Deorum Gentilium</i> . . . . .	110
II.2.2.	Medizinische Grundlagen von <i>delectatio</i> und <i>recreatio</i> . . . . .	118
II.2.3.	Lachen und Komik: Die affektive Wirkungspoetik des <i>Decameron</i> . . . . .	125
II.2.3.1.	Heiterkeit und Lachen als <i>remedium</i> . . . . .	126
II.2.3.2.	Lachen und Ordnung . . . . .	131
II.2.4.	Boccaccio und Boethius: <i>remedium</i> und <i>consolatio</i> . . . . .	136
II.3.	Die Diskussionen um die <i>Quarta giornata</i> . . . . .	141

II.4.	Umriss einer Poetik von Lachen und Komik im <i>Decameron</i> . . . . .	148
II.4.1.	Das <i>Decameron</i> als Unterhaltungsliteratur . . . . .	148
II.4.2.	Dioneo als Personifikation des Komischen . . . . .	153
II.4.3.	Lachen und Moral . . . . .	159
II.4.4.	Das Komische und die Malerei . . . . .	164
II.4.5.	Zusammenfassung . . . . .	167

III. DAS LACHEN IM *DECAMERON* . . . . . 169

III.1.	Die Brigata, das Lachen und andere Kommentare . . . . .	178
III.1.1.	Unkommentierte Novellen . . . . .	180
III.1.2.	Trauer und Tadel . . . . .	182
III.1.3.	Zustimmende Reaktionen . . . . .	183
III.1.3.1.	<i>piacere</i> . . . . .	185
III.1.3.2.	<i>lodare</i> und <i>commendare</i> . . . . .	186
III.1.3.3.	<i>commendare</i> und <i>ridere</i> . . . . .	187
III.1.4.	Das Lachen . . . . .	189
III.1.5.	Komplexe Reaktionen . . . . .	190
III.1.5.1.	Die „gemischte Empfindung“ . . . . .	192
III.2.	Das Lachen im Text – Zur Phänomenologie des Lachens . . . . .	195
III.2.1.	Die Verteilung der Lachreferenzen . . . . .	195
III.2.2.	Das Lachen der Frauen, das Lachen der Männer . . . . .	196
III.2.3.	Abstufungen des Lachens, das Lächeln . . . . .	199
III.2.4.	Die Intensität des Lachens . . . . .	203
III.2.5.	Die Sprache des Lachens – Textgrammatische Überlegungen . . . . .	204
III.2.5.1.	<i>cominciare a ridere</i> . . . . .	205
III.2.5.2.	<i>voglia di ridere</i> . . . . .	207
III.2.5.3.	<i>fare ridere</i> . . . . .	208
III.2.5.4.	<i>ridendo</i> . . . . .	208
III.2.6.	Die <i>beffa</i> -Stellen . . . . .	209
III.3.	Das Protagonistenlachen . . . . .	211
III.4.	Das <i>Decameron</i> als Novellarium . . . . .	220
III.5.	Zur Besonderheit des Lachdiskurses des <i>Decameron</i> . . . . .	223
III.5.1.	Dantes Diskurs über das Lachen . . . . .	224
III.5.2.	Boccaccios Diskurs über das Lachen . . . . .	225
III.5.3.	Das Lachen des <i>Novellino</i> . . . . .	227

III.5.4.	Der Lachdiskurs von <i>Del Reggimento e de' costumi delle donne</i>	232
III.5.5.	Das Lachen des <i>Cortegiano</i>	235
III.5.6.	Zivilisationstheoretische Überlegungen zum Lachen im <i>Decameron</i>	241
III.6.	Vom Lachen zur Komik	245
III.6.1.	Lachen ohne Komik?	248
III.6.1.1.	Zum Verhältnis von Lach- und Komikforschung	248
III.6.1.2.	Die Witwe und der Scholar (VIII,7)	249
III.6.2.	Zusammenfassung	253
IV.	DIE KOMIK IM <i>DECAMERON</i>	255
IV.1.	Komik und Intertextualität	257
IV.1.1.	Rezeption komischer Prätexte: Die <i>Metamorphosen</i> des Apuleius' – <i>Decameron</i>	260
IV.1.2.	Komisierung nicht komischer Prätexte	274
IV.1.2.1.	Religiöse Texte und Diskurse	275
IV.1.2.2.	Profane Texte	292
IV.2.	Die Komik der <i>motto</i> -Novellen	296
IV.2.1.	Chichibio (VI,4) oder: Wie viele Beine hat ein Kranich?	300
IV.2.2.	Madonna Oretta (VI,1) oder: Die Novelle als Pferd	306
IV.2.3.	Madonna Filippa (VI,7) oder: Das Lachen angesichts des Scheiterhaufens	310
IV.2.4.	Mechanismen und Grenzen des Komischen in den <i>motto</i> -Novellen	314
IV.3.	Die Komik der <i>beffa</i> -Novellen	318
IV.3.1.	Merkmale der komischen <i>beffa</i>	318
IV.3.2.	Die <i>beffa</i> als Spiel	326
IV.3.3.	Die Figuren der <i>beffa</i> -Novellen	330
IV.3.4.	Die komischen Helden der <i>beffa</i> -Novellen	334
IV.3.5.	Komik der <i>beffe</i> oder: Wie wirklich ist die Wirklichkeit? (VII,9)	336
IV.3.6.	Gewalt und Komik der <i>beffe</i>	343
IV.4.	Komik und Leiblichkeit	354
IV.4.1.	Aufwertung der Leiblichkeit – Abwertung des Idealen	358
IV.4.2.	Der Diskurs der Sexualität als komischer Diskurs	379
IV.4.2.1.	Direkte und euphemistische Darstellung von Sexualität	385
IV.4.2.2.	Metaphorische Darstellung der Sexualität	390

IV.4.3.	Obszönität und Komik .....	399
IV.4.4.	Der Motivkomplex Essen und die Komik .....	404
IV.5.	Die Grenzen der Komik im <i>Decameron</i> .....	410
	Schlussbemerkung .....	417
	Bibliographie .....	425
	Register .....	461
	Quellen .....	472